

## PRESSEMITTEILUNG

### Geigen gegen die Vertuschung

#### Die Lebenslaute spielt vor dem Bundesverfassungsschutz und unterstützt das Tribunal ‚NSU-Komplex auflösen‘

**Köln, 19.05.2017** – Die Mitarbeiter\_innen des Bundesverfassungsschutzes wurden heute Morgen mit Protest empfangen. Das Musikkollektiv *Lebenslaute* empfing sie mit klassischer Musik, um die Anklage des Tribunals ‚NSU-Komplex auflösen‘ zu unterstützen, das gerade im Kölner Schauspiel stattfindet.

„Zehn Menschen sind durch den NSU ermordet, Dutzende verletzt worden. Der Verfassungsschutz hat viel zu lange über ein Netzwerk an Informanten das Morden bewirtschaftet, anstatt konsequent gegen Neonazis vorzugehen. Akten wurden vernichtet, nicht herausgegeben und Beweismittel verbummelt. Wir wollen endlich die Wahrheit wissen“, sagt Tim Klodzko vom bundesweiten Aktionsbündnis ‚NSU-Komplex auflösen‘, das das Tribunal organisiert hat. „Wir fordern, sämtliche unterdrückten Akten bis Samstag beim Tribunal abzuliefern, damit die Aufklärung endlich stattfinden kann!“

Unter dem Namen LEBENSLAUTE engagieren sich seit 1986 bundesweit Musiker\_innen, einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke, dazwischen auch in kleineren Ensembles. Als offene Musik- und Aktionsgruppe bringt die Lebenslaute überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Atomfabriken und Raketendepots, in Ausländerbehörden und an anderen menschenbedrohenden Orten.

Das Tribunal ‚NSU-Komplex auflösen‘ findet vom 17.-21. Mai im Depot des Schauspiels Köln statt. Dort erheben die Betroffenen gemeinsam mit vielen solidarischen Menschen und Initiativen ihre Stimme, schildern ihre Erfahrungen und klagen an. Mehr Informationen anbei und auf [www.nsu-tribunal.de](http://www.nsu-tribunal.de).

**Vorab-Information: Die Anklageschrift des Tribunals wird am Samstag um 23 Uhr online auf [www.nsu-tribunal.de](http://www.nsu-tribunal.de) veröffentlicht.**

#### Pressekontakt

Tribunal ‚NSU-Komplex auflösen‘

[media@nsu-tribunal.de](mailto:media@nsu-tribunal.de), Tim Klodzko, Sonja Stodiek, Mobil: +49 (0) 157 30 31 19 70

Mehr Infos: [www.nsu-tribunal.de/newsroom](http://www.nsu-tribunal.de/newsroom)

Akkreditierungen und Informationen während des Tribunals:

**Medienzentrum im Café Offenbach** (1. Etage), neben dem Depot des Schauspiel Köln